Frankfurt auf den Spuren der Kaiser

Frankfurt auf den Spuren der Kaiser



Typ: Klassisch

Abfahrt mit dem Bus nach Frankfurt, der historischen Stadt am Main, deren Ursprünge bis in die Karolingerzeit zurückreichen. Bereits im Jahr 794 berief Karl der Große hier eine bedeutende Versammlung der Würdenträger seines Reiches ein und unterstrich damit die politische Bedeutung der Stadt. Die Besichtigung beginnt in der Altstadt, die sich zu einem der wichtigsten politischen Zentren des Heiligen Römischen Reiches entwickelte. Frankfurt wurde zum Wahlort der römisch-deutschen Könige bestimmt, eine Funktion, die durch die Goldene Bulle Kaiser Karls IV. im Jahr 1356 offiziell bestätigt wurde. Sie entdecken den Römerberg, den ehemaligen Markt- und Festplatz, der von den eleganten Fassaden der Altstadt gesäumt wird. In seiner Mitte steht der Gerechtigkeitsbrunnen, während der berühmte Römer, seit dem 15. Jahrhundert das Rathaus der Stadt, von der einstigen Macht des Frankfurter Bürgertums zeugt.
Anschließend besichtigen Sie den Kaiserdom St. Bartholomäus, ein imposantes Bauwerk der Gotik. Hier fanden die Königswahlen und ab 1562 die Krönungen der Kaiser statt. Über Jahrhunderte hinweg versammelten sich in Frankfurt Fürsten, Würdenträger und Kaiser zu prachtvollen Zeremonien. Diese Besichtigung bietet einen faszinierenden Einblick in die kaiserliche Geschichte und die bedeutende Rolle Frankfurts in der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des deutschen Raums.
Rückkehr zum Schiff.

BEMERKUNGEN

- Um einen optimalen Ablauf zu gewährleisten, kann die Reihenfolge der Besuche angepasst werden.
- Bei den Uhrzeiten handelt es sich um Richtwerte, die je nach Schiffsfahrt angepasst werden können.